

ALSO WENN SIE MICH FRAGEN ...



Hier vor dem Parlament die 3. Klasse der VS Neustift am Walde!

WIR SIND JA SOOOO NEUGIERIG

Und möchten alles über Geschichte, Geographie, Chemie und vieles mehr wissen!



Manuel (8), Lukas (8), Peter (8) Nanina (9), Kathi (9)

Wir meinen, dass mehr Turnunterricht gut wäre, dabei können wir uns jeden Tag 1 1/2 Stunden vorstellen. Die Stunden könnten so gestaltet werden, dass viel miteinander gespielt wird wie z.B. mit Seilspringen, oder auch Stabhochsprung oder wir möchten auch gerne mit Matten und Ringen turnen. Auch möchten wir gerne mehr über die Steinzeit erfahren. Dinosaurier, Urzeitmenschen und Säbelzahn tiger sind besonders spannend. Neugierig sind wir auch da-

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

rauf, wie das Feuer von Menschen genutzt werden konnte. Geschichte und Geographisches entspricht unserer natürlichen Neugierde. Wir wollen auch etwas über die Vulkanentstehung wissen. Wie konnten das Meer, die Strände, die Steine entstehen?

Zu diesem Thema haben wir auch drei Personen auf der Straße befragt. Unsere erste Frage betraf das Thema Technik. Wir fragten: „Finden Sie es gut, in der Volksschule Technik zu haben?“ Alle drei befragten Personen haben mit „Ja“ geantwortet. Als zweite Frage wollten wir wissen: „Warum können wir in der Volksschule noch keinen Kochunterricht haben?“ Darauf antworteten unsere befragten Personen mit „Ja“ und „Nein“, bei dieser Frage gingen die Antworten auseinander. Einfache Speisen sollten schon möglich sein, andererseits sei die Zeit aber zu knapp. Als letzte Frage wollten wir wissen „Was ist Ihr Lieblingsfach in der Schule gewesen?“ Turnen, Musik, Biologie und Geographie kamen als Antwort.

Bei der Umfrage ist es uns sehr gut ergangen. Wir bekamen ganz leicht gute Antworten und das Fragen hat uns viel Spaß gemacht.

DER UNTERSCHIED

Wie war das, als wir vom Kindergarten in die Schule gekommen sind?



Kiki (8), Hilal (8), Laura (8), Veronika (8)

Der Unterschied, den wir bemerkt haben war, dass wir in der Schule Hausübungen bekommen haben und dass wir in der Schule nicht so viel spielen konnten wie im Kindergarten. Wir haben auch viele neue Kinder kennengelernt und wir haben unsere Lehrerin kennengelernt.

Wir haben auch draussen Leute befragt, wie das bei ihnen damals war. Eine war gar nicht im Kindergarten, weil ihre Mutter immer zu Hause bei ihr war. Sie war dafür in der Vorschule, aber darüber schreiben wir ja nicht. Eine Frau hat uns gesagt, sie hatte im Kindergarten viele Freundinnen und in der Schule hatte sie dann nur mehr eine, die sie gekannt hat und die war nicht einmal ihre Freundin.



GEWALT- PRÜGELEI IN DER SCHULE?

Wir haben uns umgehört und die PassantInnen zum Thema Gewalt interviewt.



Nico (8), Alexis (8), Beni (8), Niklas (8), Hyra (8)

Unsere erste Frage war: Waren sie in ihrer Schulzeit jemals in eine Prügelei verwickelt? Alle drei Befragten haben mit „Nein“ geantwortet. Das finden wir erfreulich.

Warum glauben sie, gibt es in der Schule Gewalt?

Unsere Interviewpartner haben unterschiedlich geantwortet. Eine hat gesagt, die schlechte Erziehung sei Schuld, dass die Kinder keine Liebe von der Mutter bekommen. Ein anderer hat geantwortet, die Gewalt nehmen die Kinder von zu Hause mit, wo auch geschimpft und geprügelt wird. Der Dritte hat gesagt, die Zeiten sind einfach schlechter geworden.

Die dritte Frage war: Wie kann man einen Streit verhindern?

Die Leute haben gesagt man soll gar nicht erst anfangen selber zu streiten, mit Strafen kann man einen Streit verhindern, das Vorbild der Eltern ist wichtig.

Das Interview war cool, das Aufnehmen hat Spaß gemacht, es war lustig und aufregend.

Es haben nicht alle Leute geantwortet.

Wir waren schon alle in Prügeleien verwickelt.

Unsere Ideen gegen Gewalt: aus dem Weg gehen, miteinander reden, fragen: warum machst du es? Und nie zurückschlagen!

50 KINDER IN EINER KLASSE?

Wir haben Leute über die Schülerzahl befragt.

Wir haben drei Leute gefragt.

Umfrage: 28 Kinder in einer Klasse. Wie finden Sie das? Ist das schlecht ?

Zwei Personen sagten „Ja, es ist schlecht.“, eine Person sagte „Weniger wäre besser, aber o.k.“

Als nächstes stellen wir die Frage: „Wie viele Kinder waren mit Ihnen in der Klasse?“

Zwei Personen haben 30 Kinder gesagt, eine Person hat gesagt, 50 Kinder.

Anschließend wollten wir noch wissen: „War das Klassenzimmer groß genug?“

Eine Person hat gesagt „zu klein“, eine hat „Hat schon gepasst“ gesagt. Die dritte Person hat nichts gesagt.

Und zum Abschluss fragten wir noch: „Wie viele Kinder sollten Ihrer Meinung nach in einer Klasse sein?“

Eine Person hat 20 Kinder gesagt, die zweite Person hat gesagt, 20-25 Kinder. Und die dritte Person hat 22-25 und 20 gesagt.

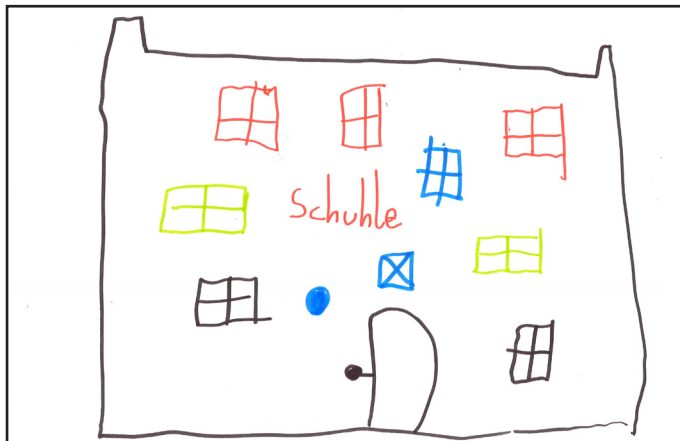


Elias (8), Gloria (8), Sarah (8), Nelly (8), Hannah (8)



UNSERE TRAUMSCHULE

Wie soll eine gute Schule sein?



Tara (8), Niklas (8), Patricia (8) und Manuela (8)

Habt ihr euch auch schon mal gefragt wie eure Traumschule sein soll? Wir finden, dass die Lehrer auf keinen Fall zu streng sein sollten.

Die Schule soll einen Pool mit Wasserrutsche am Dach haben. Wir wünschen uns große saubere Klassenzimmer und eine riesige Bibliothek. Wenig Hausübung wäre schön. Und ein gratis Buffet wäre auch nicht schlecht. Dort sollte es Eis, belegte Brote und Obst geben. Wir hätten gerne ein Spielzeuggeschäft neben der Schule, einen „Mädchen-getrennt-von-Buben“-Raum, einen Turnsaal, einen Spielplatz, einen Fußballkäf und ein Computerzimmer.

Vielleicht kann man auch ein paar Sachen wirklich machen?



UNSER/E LEHRER/IN

Sara (8), Benedikt (8), Tamara (9), Sarah (8)

Wir finden, dass

- ein Lehrer, der nett ist, mehr lehren kann.
- ein Lehrer, der lustig ist, mehr erreichen kann.
- eine Lehrer gut erklären können muss, da dann bei uns viel Wissen hängen bleibt.
- der Lehrer, der mit uns auch Freizeit verbringt, viel von uns lernen kann.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein
Partizipationswerkstatt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3. Klasse VS Neustift am Walde, 1190 Wien,
Celtsgasse 2
Benedikt Auer, Niklas Auer, Beni Gieger, Nico Frank,
Kiki Katschnig, Sebastian Schwarz, Elias Ben Salem,
Manuel Zeilinger, Alexis Heidinger, Niklas Kosak,
Peter Herrmann, Lukas Bobak, Hannah Bittmann,
Nanina Bienenstein, Hilal Ertem, Manuela Klinger,
Hyre Rama, Tara Malecki, Laura Stickler, Sarah
Stickler, Veronika Zhdanova, Sari Solyom, Nelly
Wehner, Patricia Buschina, Kathi Windsperger, Gloria
Grabmayr, Tamara Wuciscevits, Sarah Hojjat